

Raiffeisenbank Kirtorf bleibt weiterhin verlässlicher Partner vor Ort und erwirtschaftet ein zufriedenstellendes Ergebnis.

Kirtorf. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates Ulrich Künz eröffnete die 47. ordentliche Generalversammlung der Raiffeisenbank Kirtorf eG am 28.05.2019 in der Gleentalhalle Kirtorf. Neben den Mitgliedern richtete er seinen besonderen Gruß an Abteilungsleiter Norbert Kempf vom Genossenschaftsverband sowie die Vertreter der Verbundunternehmen, Bürgermeister Andreas Fey und Kreislandwirt Andreas Kornmann.

Nach der Totenehrung und der Feststellung der Beschlussfähigkeit warf Vorstandsmitglied Frank Rechmann einen kritischen Blick auf die Folgen der anhaltenden Niedrigzinspolitik der EZB. Diese wirke sich nicht nur auf das deutsche Bankensystem, sondern auch auf den Wirtschaftsstandort Deutschland extrem negativ aus.

Rechmann führte aus, dass die Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg Deutschlands die Wirtschaftskraft der kleinen und mittleren Unternehmen, der sog. KMUs, war. Diese sind abhängig von den Krediten der kleineren Genossenschaftsbanken und Sparkassen, die auch bereit sind, kleinere Finanzierungsanfragen zu begleiten. Dieses System sieht Frank Rechmann durch die Niedrigzinspolitik der EZB und die daraus resultierenden Bankenfusionen stark gefährdet. Er appellierte an die Mitglieder, durch die Unterstützung ihrer regionalen Bank vor Ort einen Beitrag zur Erhaltung des erfolgreichen deutschen Bankensystems zu leisten.

Vorstandsmitglied Axel Jost konnte über eine positive Entwicklung der Raiffeisenbank Kirtorf eG berichten. Die Mitgliederzahl stieg auf 1.504 Mitglieder mit 22.650 Geschäftsanteilen an. Bei einer Bilanzsumme von rd. 66,6 Mio. Euro erhöhten sich die Kundeneinlagen um 3,2 Mio. Euro auf 55,4 Mio. Euro bzw. 83,2% der Bilanzsumme.

Für das Geschäftsjahr 2018 wird ein Jahresüberschuss von 250 T€ ausgewiesen. Daher kann die Raiffeisenbank Kirtorf eG eine Dividende von 5% an ihre Mitglieder ausschütten.

Für die Zukunft erwartet der Vorstand weiterhin ein verhaltenes Wachstum bei einer zufriedenstellenden Ertragslage.

Mit dem Dank an alle Mitglieder und Kunden, die durch ihre aktive Geschäftsbeziehung zu dieser Entwicklung beigetragen haben und den besonderen Dank an die Mitarbeiter für ihren Einsatz setzte Herr Jost seinen Bericht fort. Die derzeitige Geschäftspolitik der Raiffeisenbank Kirtorf eG skizzierte er wie folgt: „In allen Geldangelegenheiten und im Warengeschäft wollen wir unseren Mitgliedern und Kunden ein verlässlicher Partner sein. Die Kenntnis des Marktes vor Ort, eine flächendeckende Erreichbarkeit und der persönliche Kontakt zu den Menschen in der Region gewährleisten nach unserer Auffassung eine optimale Betreuung der Mitglieder und Kunden. Vertrauen, Ehrlichkeit und Verlässlichkeit gegenüber allen Partnern sind Grundsätze unseres Unternehmensleitbildes für unsere gemeinsame Zukunftsstrategie. Dabei steht nach wie vor nicht Wachstum um jeden Preis im Vordergrund. Wir wollen die Selbständigkeit als eigenständiges Kreditinstitut in Kirtorf langfristig erhalten. Allerdings belasten die unkoordinierten und völlig überzogenen Regularien der Aufsichtsbehörden die kleinen Banken mit einfachem Geschäftsmodell unverhältnismäßig stark.“

Der Jahresabschluß und Gewinnverteilungsvorschlag sowie die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat wurden von der Versammlung einstimmig beschlossen. Auf Grund des Erreichens der Altersgrenze stand Bernd Hofmann aus Zell nicht mehr zur Wiederwahl für den Aufsichtsrat zur Verfügung. Als neues Aufsichtsratsmitglied wählten die Mitglieder einstimmig Herrn Axel Ling aus Zell. Erwin Heinbächer und Hartmut Schneider wurden für weitere 3 Jahre im Amt bestätigt.

In Anerkennung und Würdigung seiner 27-jährigen verdienstvollen Tätigkeit im Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Kirtorf eG wurde Bernd Hofmann die Ehrennadel in Silber des Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverbandes e.V. verliehen. Für 50jährige Mitgliedschaft erhielten die silberne Ehrennadel der Genossenschaftsorganisation:

Helmut Knöchel, Ober Gleen, Marga Schneider, Grünberg, Rudolf Hansel, Zell, Herbert Krausmüller, Zell, Reinhold Seim, Arnshain, Herbert Schäfer, Erding, Otto Schäfer, Wahlen, Karl-Heinz Geiss, Romrod, Günter Hartmann, Kirtorf, Christa Ditschler, Arnshain, Horst Jakobi, Bernsburg, Helmut Diehl, Bernsburg und Otto Selzer, Seibelsdorf.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Ulrich Künz, bedankte sich bei den Geehrten für das der Genossenschaft entgegengebrachte Vertrauen und die dem Unternehmen erwiesene Verbundenheit und Treue über ein halbes Jahrhundert hinaus. Auch das Geschäftsjahr 2019 war ein gutes Jahr für die Raiffeisenbank Kirtorf. Die negativen Rahmenbedingungen wie das niedrige Zinsniveau und der steigende regulatorische Aufwand begleiten uns immer stärker, so Künz. Dennoch konnten wir an die positiven Vorjahre anknüpfen. Der Aufsichtsratsvorsitzende beendete gegen 21.15 Uhr die Generalversammlung.

Foto 1 Ehrung Bernd Hofmann

v.l. Verleihung der silbernen Ehrennadel der Genossenschaftsorganisation für 27 jährige Aufsichtsratsstätigkeit an Bernd Hofmann. Von links: Vorstandsmitglied Frank Rechmann, Bernd Hofmann (Zell), Abteilungsleiter Norbert Kempf vom Genossenschaftsverband, Vorstandsmitglied Axel Jost sowie Aufsichtsratsvorsitzender Ulrich Künz.

Foto 2: Die Geehrten

Verleihung der silbernen Ehrennadel der Genossenschaftsorganisation für 50 jährige Mitgliedschaft. Von links: Abteilungsleiter Norbert Kempf vom Genossenschaftsverband, Aufsichtsratsvorsitzender Ulrich Künz, **Otto Selzer, Seibelsdorf, Günther Hartmann, Kirtorf, Otto Schäfer, Wahlen** sowie die Vorstandsmitglieder Axel Jost und Frank Rechmann,

Foto 3: Aufsichtsratsvorsitzender Ulrich Künz eröffnete die Versammlung.

Foto 4: Grußwort Abteilungsleiter Norbert Kempf vom Genossenschaftsverband